Presseinformation

21. November 2014

Eröffnung des Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

LH Pröll: „Gemeinsam optimale medizinische Versorgung bieten"

Mit dem Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, einem Tocherbetrieb des Moorheilbades Harbach, wurde in Niederösterreich ein weiterer Meilenstein im Gesundheitswesen gesetzt. Dieses reiht sich in eine Erfolgsgeschichte ein und ist bereits der sechste Partnerbetrieb von „Beste Gesundheit". Das neue Zentrum bietet Krebspatienten die erste Rehabilitationsmöglichkeit. In einem weiteren Teil ist die Lebens.Med Klinik angesiedelt, in der Patienten des Landesklinikums Wiener Neustadt betreut werden. Eröffnet wurde das Lebens.Med Zentrum heute, Freitag, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister und Nationalrat Johann Rädler sowie Karin Weißenböck, Geschäftsführerin der „Beste Gesundheit"-Betriebe.

Landeshauptmann Pröll bedankte sich „sehr herzlich" bei allen Projektpartnern. „In erster Linie geht es darum, die Versorgungskette der Patienten dichter zu machen", so Pröll. „Es liegt eine riesige Chance vor uns", verwies er auf „das weltweit interessante Projekt MedAustron", wo er vergangene Woche „den ersten Strahl auf den Weg schicken durfte". „Damit verbunden ist, dass wir begonnen haben, den onkologischen Schwerpunkt in Wiener Neustadt zu entwickeln und die Rehabilitation hier unmittelbar anzusiedeln", so der Landeshauptmann.

Aus dem Landesklinikum auf der einen Seite und dem Rehabilitationsbereich auf der anderen Seite habe sich „eine tolle Kooperation herausentwickelt", so Pröll. Mit 27 Landeskliniken sei das Land Niederösterreich der größte Gesundheitsanbieter des Landes. Pröll freute sich sehr, dass „Partner in der Konsequenz der Versorgungsgruppe" gefunden worden seien. „Gemeinsam können die öffentliche Hand und private Träger eine optimale medizinische Versorgung bieten: von der Akutversorgung über die Rehabilitation bis hin zur Eingliederung der Patienten in das Alltagsleben", so der Landeshauptmann. In Niederösterreich könne „höchstes Niveau" angeboten werden. Pröll betonte: „Eine noch so hoch qualifizierte Medizintechnik kann eine betreuende menschliche Hand aber nicht ersetzen."

In Niederösterreich bekämen die Menschen „die bestmögliche medizinische Versorgung", so Geschäftsführerin Weißenböck. Im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach gehe es für die Patientinnen und Patienten darum, neuen Mut zu schöpfen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

und wieder selbstständig ihr Leben führen zu können. Die zwei innovativen Schwerpunkte seine die onkologische Rehabilitation und die zwei interdisziplinären Bettenstationen. Zur Entstehung des Lebens.Med Zentrum Bad Erlach sagte Weißenböck: „Die Grundsteinlegung erfolgte am 1. März 2013. In eineinhalb Jahren Bauzeit wurde das Projekt fertiggestellt." Die Projektkosten von 25 Millionen Euro seien eingehalten worden. „Am 30. September 2014 konnten wir die ersten Patienten begrüßen. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der unmittelbaren Region kümmern sich um das Wohl der Patienten", so Weißenböck.

„Erfolg ist ein Mosaik, an dem viele beteiligt sind", so Weißenböck. „Erfolg hat drei Buchstaben: tun. Danke an mein Team des Moorheilbades Harbach, das unglaublich viel getan hat", so Weißenböck.

In zwei Interviewrunden mit den Experten Primar Dr. Johannes Püspök, Ärztlicher Direktor des Moorheilbad Harbach, Primar Dr. Johannes Schuh, Ärztlicher Leiter des Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger, Präsident der Österreichischen Akademie für onkologische Rehabilitation und Psychoonkologie (ÖARP), Dr. Robert Griessner, Medinzinischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, Primar Dr. Paul Christian Hajek, Ärztlicher Direktor des Landesklinikum Wiener Neustadt, und Dr. Evelyn Fürtinger, Pflegedirektorin des Landesklinikum Wiener Neustadt, wurde die Bedeutung und Wichtigkeit des neuen Lebens.Med Zentrum Bad Erlach hervorgehoben.

Für die Kooperation und „den mutigen Schritt" bedankte sich Gabriele Eichhorn MBA, Generaldirektor-Stellvetreterin der Pensionsversicherungsanstalt. Bürgermeister und Nationalrat Rädler hob im Gespräch mit Moderatorin Kristina Sprenger die Bedeutung des Lebens.Med Zentrums für die Gemeinde und die gesamte Region hervor.

Die Segnung des Gebäudes übernahm Pfarrer Mag. Gottfried Klima. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der „Pop Music A Capella"-Gruppe „Safer Six".

Nähere Informationen: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Daniela Filz, Telefon 02627/81300-616, e-mail daniela.filz@lebensmed-baderlach.at, http://www.lebensmed-baderlach.at/, http://www.beste-gesundheit.at/.

Presseinformation



Eröffnung des Lebens.Med Zentrum Bad Erlach: Bürgermeister und Nationalrat Johann Rädler, Geschäftsführerin Karin Weißenböck und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at